

Modulhandbuch

M.A. Philosophie

Version: Ab Sommersemester 2026

Kontakt Institut/Abteilung

Institut für Philosophie
Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Dennis Lehmkuhl

Heinrich-von-Kleist-Str.
22-28
53113 Bonn

gdphil@uni-bonn.de

Kontakt Studiengangsmanagement

Institut für Philosophie
Dr. Andrea Wilke
Sascha Hilgert, MA

Heinrich-von-Kleist-Str.
22-28
53113 Bonn

andreawilke@uni-bonn.de
shilgert@uni-bonn.de

Kontakt Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Postalisch: Poppelsdorfer Allee
31-33
53113 Bonn

[https://www.philfak.uni-bonn.de/
studium/pruefungsbuero](https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero)

Inhalt

1. Module des Pflichtbereichs

1.1. Theoretische Philosophie	3
1.2. Praktische Philosophie	5
1.3. Philosophiegeschichte	7
1.4. Geschichte der Philosophie	9
1.5. Masterkolloquium	11
1.6. Masterarbeit	13

2. Module des Wahlpflichtbereichs

2.1. Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie	15
2.2. Metaphysik und ihre Geschichte	17
2.3. Ethik und angewandte Ethik	19
2.4. Kulturphilosophie und Ästhetik	21
2.5. Naturphilosophie	23
2.6. Philosophie des Geistes	25
2.7. Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (GMPT)	27
2.8. Profilm modul Politische Theorie und Ideengeschichte (PMPT)	29

Im Wahlpflichtbereich kann nur ein Importmodul („Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (GMPT)“ oder „Profilm modul Politische Theorie und Ideengeschichte (PMPT)“) gewählt werden.

1.1 Modul:**Theoretische Philosophie**

Modulnr./-code:

531100100

**1. Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Vertiefte Fragestellungen der theoretischen Philosophie wie etwa ▪ Erkenntnistheorie ▪ Sprachphilosophie ▪ Ontologie ▪ Philosophie des Geistes Das Modul lehrt die Studierenden, Kernprobleme der genannten Disziplinen wissenschaftlich zu bearbeiten, wie beispielsweise die Erklärung des Wissensbegriffs in der Erkenntnistheorie, die Definition von "Bedeutung" in der Sprachphilosophie oder das Universalienproblem in der Ontologie, oder das Leib-Seele-Problem in der Philosophie des Geistes
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit in einer Disziplin der theoretischen Philosophie fundierte Kenntnis je eines Kernproblems der vier vom Modul umfassten Disziplinen ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Seminar	Teilgebiete der Theoretischen Philosophie	Dt oder En	20	2	150
Seminar	Teilgebiete der Theoretischen Philosophie	Dt oder En	20	2	150
Seminar	Teilgebiete der Theoretischen Philosophie	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	1-2
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		15
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Winter- und Sommersemester ☐ Sommersemester ☒		Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 366 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 450 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Elke Brendel		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

1.2 Modul: Praktische Philosophie

Modulnr./-code:
531100200



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Vertiefte Fragestellungen der praktischen Philosophie wie etwa ▪ Normative Ethik, Metaethik, angewandte Ethik ▪ Politische Philosophie ▪ Sozialphilosophie ▪ Rechtsphilosophie Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Praktischen Philosophie ein. Dazu zählen speziellere Fragen der Normativen Ethik, der Metaethik, der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie oder der Rechtsphilosophie. Die Veranstaltungen des Moduls können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie ▪ Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie ▪ rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Praktischen Philosophie	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Praktischen Philosophie	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Praktischen Philosophie	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	1-2
	MA Politikwissenschaften	Wahlpflicht 2	1-3

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme	6. ECTS-LP 15
---------------------	--	------------------

	einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 366 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 450 Stunden	1-2 Semester
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Rainer Schäfer		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

1.3 Modul: Philosophiegeschichte

Modulnr./-code:
531100300



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Philosophiegeschichte ein (alle Epochen). Insbesondere werden die Verbindungen zwischen Metaphysik und Logik, als Frage nach dem Wissenschaftsverständnis der Ersten Philosophie, und die zwischen Metaphysik und Ethik, als Frage nach dem Verhältnis zwischen Freiheit und dem Guten, thematisiert. Dies geschieht auf der Basis von textorientierten Seminaren zur Philosophiegeschichte. Die Seminare des Moduls können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Philosophiegeschichte ▪ Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Philosophiegeschichte ▪ Lektüre und Interpretation historischer Texte der Philosophie textnahes philosophisches Argumentieren und Interpretieren ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Philosophiegeschichte	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Philosophiegeschichte	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Philosophiegeschichte	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	1-2

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge:	15
---------------------	--	----

	Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Winter- und Sommersemester ☐ Sommersemester ☒	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 366 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 450 Stunden		1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Wouter Goris		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

1.4 Modul: Gegenwartsphilosophie

Modulnr./-code:
531100400



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul führt in spezifische Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie ein. Schwerpunkte liegen in der Vermittlung aktueller Diskussionsfelder aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie, wobei auch der historische Hintergrund der modernen Debatten thematisiert wird.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Gegenwartsphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte ▪ kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Gegenwartsphilosophie ▪ Einblick in spezifische Gebiete der Gegenwartsphilosophie aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie Beherrschung philosophiehistorischer und bereichsspezifischer Fachterminologie ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Gegenwartsphilosophie	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Gegenwartsphilosophie	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Gegenwartsphilosophie	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	1-2

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge:	15
---------------------	--	----

	Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Winter- und Sommersemester ☐ Sommersemester ☒		Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 366 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 450 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)		N.A.	
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Markus Gabriel	
Anbietende Organisationseinheit		Institute für Philosophie	
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

1.5 Modul: Masterkolloquium

Modulnr./-code:
551100100



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Im Rahmen des Masterkolloquiums sollen die spezifischen wissenschaftlichen Inhalte und Forschungsmethoden derjenigen Themenstellung fokussiert behandelt werden, die im Rahmen der jeweiligen Masterarbeit thematisiert wird. Das Modul dient somit einer zielführenden Hilfestellung sowie einer Verbesserung der Qualität der nachfolgenden selbstständig durchgeführten Masterarbeit.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung mit Bezug auf die Themenstellung der Masterarbeit ▪ vertiefter Einblick in zentrale Begriffe, Argumente, Theorien und spezifische Ansätze der jeweiligen Themenstellung der Masterarbeit Einblicke in spezifische Fragestellungen und Kontroversen der Themenstellung der Masterarbeit ▪ Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung ▪ schriftliche und mündliche Zusammenfassung von spezifischen inhaltlichen und methodischen Problemen ▪ eigenständige mündliche Präsentation spezifischer Forschungsergebnisse in Form eines Referats Diskussion spezifischer inhaltlicher und methodischer Fragen

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Kolloquium	Teilgebiete der Philosophie	Dt oder En	20	3	150
	Kolloquium	Teilgebiete der Philosophie	Dt oder En	20	3	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	3-4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: Präsentation der Abschlussarbeit	10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Keine	

7. Häufigkeit

8. Arbeitsaufwand

9. Dauer

Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	Kolloquium 28 Stunden Kolloquium 28 Stunden	1-2 Semester
---	--	--	--------------

	Selbstlernzeiten 244 Insgesamt 300 Stunden	
Modulorganisation		
Lehrende(r)	N.A.	
Modulkoordinator(in)	Geschäftsführender Direktor	
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)		

1.6 Modul: Masterarbeit

Modulnr./-code:
8900



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Logik der wissenschaftlichen Argumentation: ▪ Beschreibung – Analyse – Bewertung Problematisierung – Theoriebezug – Hypothesenableitung – methodische Operationalisierung – Dateninterpretation – Schlussfolgerungen
Qualifikationsziele	§ 23 Abs. 1 PO-Rahmenteil: Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist Mit der Arbeit wird der „Nachweis, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des gewählten Masterstudiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen“ erbracht + fachspezifische Ergänzungen entsprechend den Qualifikationszielen des jeweiligen Studiengangs, wie sie in den fachspezifischen Bestimmungen für die PO angegeben werden. § 3 Abs. 4 PO-Rahmenteil-Entwurf: Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln Hierbei Konzentration auf - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben § 3 Abs. 5 PO-Rahmenteil-Entwurf: Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden>

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Es müssen 60 LP vorliegen.
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)			30
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	900 Stunden	6 Monate
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)			
Anbietende Organisationseinheit			
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.		

2.1 Modul:

Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie

Modulnr./-code:

551100200



UNIVERSITÄT **BONN**

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul baut auf das Modul TPM ("Theoretische Philosophie") auf. Es umfasst die Disziplinen Logik, Erkenntnistheorie (Epistemologie) und Sprachphilosophie und schult das Verständnis zentraler Fragestellungen aus den Bereichen der Logik, Ontologie, Erkenntnis- und Sprachphilosophie der Gegenwart. Das Modul lehrt die Studierenden, Kernthemen der drei umfassten Disziplinen wissenschaftlich zu bearbeiten, wie beispielsweise logische Paradoxien, nicht-klassische Logiken, formale Ontologie, Theorien der Wahrnehmung, Wissensskeptizismus sowie formale Semantiktheorien und Ansätze der Sprachpragmatik.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit in einer der drei Disziplin des Moduls fundierte Kenntnis je eines Kernproblems der drei Disziplinen ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Logik	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Logik	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Pflicht	3-4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten	10
---------------------	--	----

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Elke Brendel		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.2 Modul: Metaphysik und ihre Geschichte

Modulnr./-code:
551100300



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Im Ausgang von der antiken Philosophie ist die Metaphysik, von einer grundlegenden Alternative zwischen (Neu-) Platonismus und Aristotelismus geprägt, in der mittelalterlichen Philosophie rezipiert worden. Unter dem Einfluss der arabischen Tradition erfuhr die Metaphysiktradition aristotelischer Prägung im lateinischen Westen einerseits eine Wende zur Transzendentalphilosophie, womit eine gewisse Kontinuität zwischen der mittelalterlichen und der frühmodernen Philosophie bis Kant angezeigt ist. Aus der Perspektive der klassischen deutschen Philosophie her ist andererseits auf die radikale Diskontinuität der aristotelischen Metaphysiktradition hinzuweisen, die erst und vor allem im Subjektivitätsprinzip begründet liegt. In der Anwendung dieses Prinzips zeigt sich die klassische deutsche Philosophie gerade solidarisch mit der neuplatonischen Vernunftspekulation, die in der aristotelischen Metaphysiktradition ausgeschlossen gewesen ist.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben: ▪ Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Metaphysik und Transzendentalphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte ▪ Kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Metaphysik Einblick in die Beziehungen zwischen klassischer, frühmoderner und deutscher klassischer Philosophie ▪ Sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend des akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Metaphysik	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Metaphysik	Dt oder En	20	2	150
				20		

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflicht	3-4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in	10
---------------------	---	----

	den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)		N.A.	
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Wouter Goris	
Anbietende Organisationseinheit		Institute für Philosophie	
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.3 Modul:

Ethik und angewandte Ethik

Modulnr./-code:

531100700



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Moralphilosophie und der Praktischen Philosophie ein. Dazu zählen speziellere Fragen der Normativen Ethik, der Metaethik, der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie oder der Rechtsphilosophie. Die Seminare des Moduls können auf maßgebliche Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein. Eine besondere Rolle spielt diesem Modul die in Bonn besonders stark vertretene Angewandte Ethik. Die textorientierten Seminare dienen der exemplarischen Auseinandersetzung mit einem grundlegenden Thema, einer Schule oder einem Autor aus dem Feld der Praktischen Philosophie.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie ▪ Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie ▪ rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Ethik	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Ethik	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflicht	3-4
	MA Politikwissenschaften	Wahlpflichtbe- reich 2	1-3

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge:	10
---------------------	--	----

	Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Winter- und Sommersemester ☐ Sommersemester ☒		Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)		N.A.	
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Bert Heinrichs	
Anbietende Organisationseinheit		Institute für Philosophie	
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.4 Modul: Kulturphilosophie und Ästhetik

Modulnr./-code:
531100800



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul führt in aktuelle Forschungsfragen der Kulturphilosophie ein. Diese fächert sich auf in die Disziplinen der Hermeneutik, Ästhetik, Geschichtsphilosophie und Anthropologie. Schwerpunkte liegen in der Anthropologie und Ästhetik unter Einbeziehung aktueller Diskussionen um die kulturelle Expressivität (Theorie des Bildes, Sprachen der Kunst und der historischen Semantik).
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte ▪ kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken kultureller Diagnostik ▪ Einblick in spezifische Gebiete moderner Kulturphilosophie (z.B. auch in Gebiete kulturdiagnostischer Teile der Geschichte, Kunstgeschichte und Soziologie) Beherrschung kulturphilosophischer Fachterminologie ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Kulturphilosophie	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Kulturphilosophie	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflicht	3-4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten	10
---------------------	--	----

	Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1-2 Semester
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Michael Forster		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.5 Modul:

Naturphilosophie

Modulnr./-code:

531100900



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul führt in seinem naturphilosophischen Zweig in aktuelle Forschungsfragen der Philosophie der Naturwissenschaften und der Mathematik ein. Schwerpunkte liegen in der Vermittlung der aktuellen Interpretationsprobleme moderner physikalischer Theorien (Quantenmechanik, Quantenfeldtheorie, Relativitätstheorien), wobei auch der historische Hintergrund der modernen Debatten (z.B. absolute und relationale Theorien des Raumes) beleuchtet wird. Im Zweig „Philosophie des Geistes“ werden klassische Positionen und aktuelle Debatten zur Theorie des Bewusstseins, zur Wahrnehmungstheorie und zum Reduktionsproblem vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden kognitionswissenschaftliche Fragen wie das Problem der Semantik in natürlichen und künstlichen kognitiven Systemen.
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Naturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte ▪ kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Naturphilosophie ▪ Einblick in spezifische Gebiete moderner Naturphilosophie (z.B. besondere philosophische Probleme der Biologie) Beherrschung naturphilosophischer und einschlägiger einzelwissenschaftlicher Fachterminologie ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Naturphilosophie	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Naturphilosophie	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflicht	3-4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische	10
---------------------	---	----

	Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dennis Lehmkuhl		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Philosophie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.6 Modul:

Philosophie des Geistes

Modulnr./-code:

531101000



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	▪ Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte ▪ kompetenter Umgang mit Methoden, Techniken, Fachterminologie der Philosophie des Geistes Einblick in spezielle Gebiete der Philosophie des Geistes
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: ▪ Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte ▪ kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Philosophie des Geistes ▪ Einblick in spezifische Gebiete der Philosophie des Geistes Beherrschung der einschlägigen Fachterminologie ▪ sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls ▪ Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Philosophie des Geistes	Dt oder En	20	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Philosophie des Geistes	Dt oder En	20	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflicht	3-4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten	10
---------------------	---	----

	Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)		N.A.	
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Rainer Schäfer	
Anbietende Organisationseinheit		Institute für Philosophie	
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.7 Modul: Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (GMPT)

Modulnr./-code:
553100600



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die ideengeschichtlichen Grundlagen, das methodische Design und die normativen Implikationen politischer Ordnungsmodelle und gesellschaftstheoretischer Entwürfe. Im Mittelpunkt steht die begrifflich-konzeptionelle wie historisch-kontextuelle Bestimmung des Verhältnisses zwischen gesellschaftlichen Praktiken, Strukturen und Bewegungen auf der einen sowie politischen Ideen, Theorien und Selbstbeschreibungen auf der anderen Seite. Die Beschäftigung mit der politischen Theorie und Ideengeschichte erfolgt im Rahmen komplexer challenge-and-response-Konstellationen, d. h. Theorien können als Antworten auf die sozio-politischen Herausforderungen ihrer Zeit und/oder als unmittelbare Interpretation der Klassiker verstanden werden. Neben der Berücksichtigung des begriffsgeschichtlichen Wirkungskontextes klassischer ideengeschichtlicher Texte geht es zudem um aktuelle Anwendungsfragen im Hinblick auf die Gestaltung von Politik im 21. Jahrhundert.
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die sozial- und geisteswissenschaftliche Verhaftung politischer Theorie und die sozio-kulturellen Bedingungen politischer Theoriebildung zu bestimmen und jüngere politiktheoretische Entwürfe hinsichtlich ihrer ideengeschichtlichen Referenzen wie ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu analysieren und zu bewerten. fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - kommunikative Fähigkeiten der überzeugenden Darstellung, argumentativen Zuspitzung und diskursiven Vermittlung von Wissen

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Politischen Theorie und Ideengeschichte	Dt	30	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Politischen Theorie und Ideengeschichte	Dt	30	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflichtbe- reich	3-4
	M.A. Politikwissenschaft	Wahlpflichtbe- reich	1-2
	M.A. Soziologie	Wahlpflichtbe- reich 2	1-3

	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflichtbe reich 4	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbe reich	1-3
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbe reich	1-3
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Grit Straßenberger		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politikwissenschaft		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.8 Modul: Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (PMPT)

Modulnr./-code:
553101100



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind der begriffsgeschichtlich-analytische Vergleich politischer Kernbegriffe und zentraler politischer Ideen, die Analyse gegenwärtiger Krisen- und Konfliktsituationen in unterschiedlichen Politikbereichen und die Entwicklung von Strategien und Szenarien des Umgangs mit Krisen und Konflikten. Im Mittelpunkt stehen demokratietheoretische Konzeptionen sowie ihre Herausforderungen durch Gegenbegriffe des Demokratischen bzw. durch autoritäre Ordnungsentwürfe, wie sie im 20. und 21. Jahrhundert in Abgrenzung zum westlichen Modell der liberalen Nationen im Fokus der totalitären Erfahrungen in Deutschland und Europa entwickelt wurden.
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die ideengeschichtlichen Referenzen und begrifflich-konzeptionellen Grundlagen moderner Demokratietheorien zu bestimmen und mit Blick auf ihre Herkunftsgeschichte wie politische Problemprezipitation vergleichend zu analysieren. fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - kommunikative Fähigkeiten der überzeugenden Darstellung, argumentativen Zuspitzung und diskursiven Vermittlung von Wissen

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Teilgebiete der Politische Theorie und Ideengeschichte	Dt	30	2	150
	Seminar	Teilgebiete der Politische Theorie und Ideengeschichte	Dt	30	2	150

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Keine
empfohlen	Es wird empfohlen, das Modul mit abgeschlossenem Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (GMPT) zu belegen. - Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die mündliche Prüfung angemeldet werden. - Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 30 Minuten.

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Philosophie	Wahlpflichtbe reich	3-4
	M.A. Politikwissenschaft	Wahlpflichtbe reich 1	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbe reich 5	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte	Wahlpflichtbe reich	1. o. 3.

	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflichtbereich 4	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich 4	1. o. 3.
	M.A. Soziologie	Wahlpflichtbereich 2	3
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Pro Lehrveranstaltung (Seminar): Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Essay, Referat Protokoll, Übernahme einer Sitzungsvorbereitung oder äquivalenter Leistung. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen auf BASIS bekannt gegeben. Umfänge: Testat: Dauer: 90 Minuten Referat: Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten Protokoll: Umfang: 5 bis 15 Seiten (10.000 – 30.000 Zeichen); Essay: Umfang: 5 bis 10 Seiten (10.000 – 20.000 Zeichen) Übernahme einer Sitzungsvorbereitung: 15-45 Minuten		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100%) Prüfungssprache: dt (nach Absprache en) Bearbeitungszeit: 2 bis 12 Wochen ab Ausgabe des Themas. Umfang: 15-25 Seiten (30.000 – 50.000 Zeichen)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	Seminar 28 Stunden Seminar 28 Stunden Selbstlernzeiten 244 (inklusive Bearbeitung der Hausausarbeit) Stunden Insgesamt 300 Stunden	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	N.A.		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Grit Straßenberger		
Anbietende Organisationseinheit	Institute für Politikwissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			